

Schweizerischer Chemiker-Verband

Autor(en): **Rutishauser, M.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **160 (1980)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerischer Chemiker-Verband

Gegründet 1920

1. Tagungen

Wintertagung und Generalversammlung 15. Februar 1980 in Zürich: Mit der Wahl des Tagungsortes Zürich boten wir unseren Mitgliedern Möglichkeiten, die Neubauten der Chemischen Institute im Strickhofareal kennenzulernen und sich über Schwerpunkte der sich im Gang befindlichen Forschungsanstrengungen zu orientieren.

61. Generalversammlung: Im Mittelpunkt der GV standen die Wahlen. Die bisherigen Vorstandsmitglieder und die beiden Rechnungsrevisoren stellten sich wiederum für eine weitere dreijährige Amtsperiode zur Verfügung. Sie wurden denn auch bestätigt. Im Bestreben unsere Spitze zu verjüngen wurden zusätzlich zwei HTL-Chemiker, die Herren Urs Girard-Eggenberg (Siegfried AG, Zofingen) als Beisitzer in den Vorstand sowie B. Zigerlig (BBC, Baden) als stellvertretender Rechnungsrevisor gewählt.

2. Scheffold Workshop, "International Seminar on Modern Synthetic Methods" - 18./19. September 1980 in Interlaken: Auf vielseitigen Wunsch fand diese von unserem Freund Prof. Dr. R. Scheffold 1976 ins Leben gerufene Veranstaltung eine erste Wiederholung. Es gelang wiederum, ein interessantes Programm zu gestalten und namhafte Dozenten zu gewinnen. Dies hatte den Effekt, dass gegen 200 Zuhörer aus 7 Ländern unserer Einladung nach Interlaken folgten. Die vier Vorlesungen wurden den Teilnehmern schon vor der Tagung in vollem Wortlaut zur Verfügung gestellt - sie sind in Buchform im Salle-Sauerländer-Verlag erschienen.

2. Chimia

Zu unserer Freude war es möglich, die durch den Tod unseres Dr. Max Lüthi, Redaktor des Teiles PRAXIS, TECHNIK entstandene Lücke in bester Weise zu schliessen. Neuer Redaktor ist Dr. H.P. Stauffer, HTL Burgdorf. Wir stellen schon heute mit Freude fest, dass er neue Akzente setzte. In dieser Hinsicht ist die unter der Führung von Vize-Präsident Prof. Dr. T. Gäumann ETH-L stehende CHIMIA-Spezialkommission immer noch an der Arbeit. Es sei festgehalten, dass z.Z. der ordentliche Mitgliederbeitrag von Fr. 50.-- im Jahr nicht einmal ausreicht, um die Kosten der CHIMIA zu decken. Dies geschieht durch Zuschüsse aus dem durch Überschüsse der ILMAC gespiesenen Zeitschriftenfonds. Die Kommission wird bald Vorschläge für eine Normalisierung der Verhältnisse vorlegen.

3. Max Lüthi-Auszeichnung

Schon kurz nach dem Ableben unseres Ehrenpräsidenten und CHIMIA-Redaktors und ILMAC-Begründers stellte sich der Vorstand die

Frage, wie man das Andenken an Max Lüthi in geeigneter Weise hochhalten könnte. Nach eingehenden Diskussionen folgten wir dem Vorschlag der eingesetzten Spezialkommission (Dr. P. Rhyner, Dr. H.P. Stauffer, P. Koller), jährlich maximal drei hervorragende Diplomarbeiten von Chemie-Abteilungen Schweizerischer HTL mit je einer Max Lüthi Medaille und einem Geldpreis von Franken 1000.-- zu belohnen.

Der Präsident: Dr. M. Rutishauser

Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Gegründet 1858

1. Tagungen

Unsere Jahresversammlung fand am 16. März 1980 in Zürich statt. Dabei wurden 1 Hauptvortrag (Beobachtungen über die Brutpflege zweier solitärer Wespen) sowie 11 Kurzvorträge gehalten.

Vom 16.-20.9.1980 wurde in St.Gallen eine gemeinsame Tagung mit der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie und der Oesterreichischen Entomologischen Gesellschaft durchgeführt. Die örtliche Tagungsleitung hatte Prof. Benz (ETH Zürich). 22 Mitglieder der SEG hielten Vorträge. Es wurde eine Resolution betr. Taxonomie verabschiedet.

An der Jahresversammlung der SNG in Winterthur führte die SNG am 17. Oktober 1980 eine gemeinsame Sitzung mit der Schweizerischen Zoologischen Gesellschaft durch, an der 10 Referate gehalten wurden.

2. Publikationen

Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft Bd. 53, 4 Hefte mit total 419 Seiten.

3. Internationale Beziehungen

Ein Vertreter der SEG (Dr. Volkart, Bern) nahm als Delegierter am 16. Internationalen Entomologenkongress in Kyoto teil (3.-9.8.1980).

4. Information

Eine Lesemappe mit der Zeitschrift "Entomology Abstracts" zirkulierte bei den interessierten Mitgliedern, um diese über die neueren entomologischen Arbeiten zu informieren.

Es wurden zwei Aufrufe betreffend die Erfassung der Schweizerischen Libellenfauna (Koordinator H. Schiess, Adetswil) und die Erfassung entomologischer Sammlungen und anderer entomologisch-faunistischer Dokumentationen erlassen (Koordinatoren: Die Präsidenten der lokalen entomologischen Gesellschaften).